



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2014 Nr. 5](#)
Veröffentlichungsdatum: 04.02.2014
Seite: 104

Gesetz zur Änderung der gesetzlichen Befristungen und anderer Vorschriften im Zuständigkeitsbereich des Justizministeriums

2170
300
315
316
321
40
45

Gesetz zur Änderung der gesetzlichen Befristungen und anderer Vorschriften im Zuständigkeitsbereich des Justizministeriums

Vom 4. Februar 2014

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Gesetz zur Änderung der gesetzlichen Befristungen und anderer Vorschriften im Zuständigkeitsbereich des Justizministeriums

Artikel 1

Änderung des Ausführungsgesetzes zur Konkursordnung

In § 57 Absatz 2 des Ausführungsgesetzes zur Konkursordnung (PrGS. S. 109/PrGS. NRW. S. 82), das durch Artikel 51 des Gesetzes vom 18. Mai 2004 ([GV. NRW. S. 248](#)) geändert worden ist, wird das Wort „drei“ durch das Wort „fünf“ ersetzt.

Artikel 2

Änderung des

Berufsvormünderausführungsgesetzes

Das Berufsvormünderausführungsgesetz vom 17. Dezember 2002 ([GV. NRW. S. 633](#)), geändert durch Artikel 47 des Gesetzes vom 5. April 2005 ([GV. NRW. S. 351](#)), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Nummer 1 werden die Wörter „§ 1836a des Bürgerlichen Gesetzbuches“ durch die Wörter „§ 1 Absatz 2 Satz 2 des Vormünder- und Betreuervergütungsgesetzes vom 21. April 2005 (BGBl. I S. 1073), das durch Artikel 53 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I 2586) geändert worden ist,“ ersetzt.

2. § 4 wird aufgehoben.

Artikel 3

Änderung des Schiedsamtsgesetzes

Das Schiedsamtsgesetz vom 16. Dezember 1992 ([GV. NRW. 1993 S. 32](#)), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Februar 2012 ([GV. NRW. S. 97](#)), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe zu § 51 gestrichen.

2. § 51 wird aufgehoben.

40

Artikel 4

Änderung des Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch

Das Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch vom 20. September 1899 (PrGS. S. 177/ PrGS. NRW. S. 105), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 3. Mai 2005 ([GV. NRW. S. 498](#)), wird wie folgt geändert:

1. Artikel 74 wird aufgehoben.

2. Artikel 91 wird aufgehoben.

40

Artikel 5

Änderung des Nachbarrechtsgesetzes

§ 55 des Nachbarrechtsgesetzes vom 15. April 1969 ([GV. NRW. S. 190](#)), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Mai 2011 ([GV. NRW. S. 272](#)) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

a) Der Überschrift wird das Wort „, Inkrafttreten“ angefügt.

b) Die Absatzbezeichnung „(1)“ wird gestrichen.

c) Absatz 2 wird aufgehoben.

Artikel 6**Änderung des Anpassungsgesetzes**

Das Anpassungsgesetz vom 16. Dezember 1969 ([GV. NRW. S. 22](#)), zuletzt geändert durch Artikel 249 des Gesetzes vom 5. April 2005 ([GV. NRW. S. 274](#)), wird wie folgt geändert:

1. In Artikel LVIII Absatz 5 werden die Wörter „zwanzig Deutsche Mark“ durch die Wörter „zehn Euro“ ersetzt.

2. Artikel LXI wird aufgehoben.

Artikel 7**Änderung des Zweiten****Anpassungsgesetzes**

Artikel XLVIII des Zweiten Anpassungsgesetzes vom 3. Dezember 1974 ([GV. NRW. S. 1504](#)), das zuletzt durch Artikel 250 des Gesetzes vom 5. April 2005 ([GV. NRW. S. 274](#)) geändert worden ist, wird aufgehoben.

Artikel 8**Änderung des Juristenausbildungsgesetzes Nordrhein-Westfalen**

Das Juristenausbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen vom 11. März 2003 (GV. NRW. S. 135, ber. S. 431), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 21. April 2009 ([GV. NRW. S. 224](#)), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe zu § 68 gestrichen.

2. § 68 wird aufgehoben.

300

Artikel 9

Änderung des Justizgesetzes

Nordrhein-Westfalen

Das Justizgesetz Nordrhein-Westfalen vom 26. Januar 2010 ([GV. NRW. S. 30](#)), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. Dezember 2012 ([GV. NRW. S. 672](#)), wird wie folgt geändert:

1. § 22 wird wie folgt geändert:

- a) Nach dem Wort „Gemeinden“ werden die Wörter „, die Änderung von Stadtbezirksgrenzen“ eingefügt.
- b) Das Wort „Gemeindenamen“ wird durch die Wörter „Gemeinde-, Stadtbezirks- oder Stadtteilnamen“ ersetzt.

2. In § 35 Absatz 2 Nummer 2 wird vor dem Wort „Vollstreckungsgericht“ das Wort „zentralen“ eingefügt und die Angabe „§ 915“ durch die Angabe „§ 882b“ ersetzt.

3. In § 38 Absatz 1 Nummer 4 wird die Angabe „§ 915“ durch die Angabe „§ 882b“ ersetzt.

Artikel 10

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 4. Februar 2014

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin

Hannelore K r a f t

(L. S.)

Der Finanzminister

Dr. Norbert W a l t e r-B o r j a n s

Der Minister
für Wirtschaft, Energie, Industrie,
Mittelstand und Handwerk

Garrelt D u i n

Der Minister
für Inneres und Kommunales

Ralf J ä g e r

Für den Minister
für Arbeit, Integration und Soziales
Der Minister
für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr

Michael G r o s c h e k

Der Justizminister

Thomas K u t s c h a t y

Die Ministerin
für Innovation, Wissenschaft und Forschung

Svenja S c h u l z e

Die Ministerin
für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter

Barbara S t e f f e n s

GV. NRW. 2014 S. 104